

**LOKALES**

**Leitfaden hilft bei Sanierung**

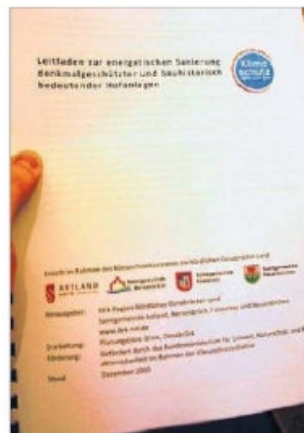
cg **BADBERGEN.** Die vier Samtgemeinden im Nordkreis haben sich den Klimaschutz auf ihre Fahnen geschrieben. Jetzt hat die Ilek-Region einen Leitfaden für die energetische Sanierung von historisch wertvollen Fachwerkgebäuden vorgestellt. Seite 15

# Leitfaden gibt erste Antworten bei der Sanierung historisch wertvoller Gebäude

## Ilek-Region stellt 37-seitige Broschüre als Teil des Klimaschutzkonzeptes vor

cg **BADBERGEN/ALTKREIS BERSENBRÜCK.** Lust und Last liegen oft dicht beieinander. Besitzer von alten Fachwerkhäusern und denkmalgeschützten Hofanlagen wissen darum: Es macht Spaß, in alten Gebäuden zu leben. Aber sie können auch ein Lied davon singen, wie anspruchsvoll und teuer eine Renovierung dieser Bauten ist. Guter Rat ist teuer, gerade wenn es um die energetische Gebäudesanierung geht. Denn auch in den alten Häusern lässt sich jede Menge Energie einsparen.

Hausbesitzer, Architekten und Handwerker können bei ihrer Arbeit nun auf einen Leitfaden zurückgreifen, der erste Fragen beantwortet. Entstanden ist das 37 Seiten umfassende Heft auf Initiative der vier Samtgemeinden



**Vorgestellt** hat die Ilek-Region einen Leitfaden für die energetische Sanierung alter Gebäude. Foto: Christian Geers

im Altkreis Bersenbrück. Sie sind in der Ilek-Region „Nördliches Osnabrücker Land“ zusammengeschlossen

und haben sich auch den Klimaschutz auf ihre Fahnen geschrieben (siehe Infobox). Ein Bestandteil des Ende 2010 vorgelegten Klimaschutzkonzeptes beschäftigte sich mit regionstypischen und bauhistorisch wertvollen Fachwerkgebäuden und den Einsparmöglichkeiten.

Dass die Ilek-Verantwortlichen mit diesem Thema das Informationsbedürfnis vieler Beteiligten richtig erkannt hatten, bewies für den Altländer Samtgemeindebürgermeister Reinhard Scholz die Infoveranstaltung am Mittwochabend in einem wiederaufgebauten Heuerhaus auf dem Hof Sickmann in Badberger Ortsteil Langen: Dort saßen mehr als 50 Interessierte, „und das ist ein toller Erfolg“, so Scholz.

Bevor alle Anwesenden,

### Klimaschutz: Vier Handlungsfelder

Das Integrierte ländliche Entwicklungskonzept (Ilek) der vier Samtgemeinden im Altkreis Bersenbrück beschäftigt sich auch mit dem Thema **Klimaschutz**. Vier sogenannte

**Handlungsfelder** wurden bearbeitet, eines davon beschäftigt sich mit der **energetischen Sanierung** von denkmalgeschützten Hofanlagen. Weitere Handlungsfelder sind die Energie-

einsparung in kommunalen Gebäuden und bei der Straßenbeleuchtung sowie der Klimaschutz als Bildungsthema. cg

**Informationen im Internet:** [www.ilek-nol.de](http://www.ilek-nol.de)

die als Eigentümer, Architekten oder Handwerker mit der Sanierung von bauhistorischen Gebäuden befasst sind, über Detailfragen diskutierten und Erfahrungen austauschten, führte Regionalmanager Peter Höfer durch das Programm. Jens Heil

stellte den Monumentendienst als Wartungsdienst für historische Gebäude vor, während die Ingenieure Aloys Graw und Sönke Fleischer vom Planungsbüro den Leitfaden im Detail präsentierten. Dieser besteht aus einer kurzen Einführung in das

Thema, klärt Begrifflichkeiten und Gesetzesvorschriften und widmet sich den Themen Heizen und Dämmen.

Schnell wurde auch dem Laien klar, dass es die einzige und richtige Lösung bei einer energetischen Gebäudesanierung gar nicht gibt. „Jedes Haus ist anders und braucht eine individuelle Lösung“, verdeutlichte Aloys Graw. Er warnte nachdrücklich davor, Dämmmaßnahmen an Außenwänden ohne Expertenrat vorzunehmen. „Sie riskieren nachhaltige Schäden in der Bausubstanz.“

Auch die Frage nach der richtigen Heizung ist ein Aspekt, der vor Beginn der Sanierung unbedingt mit einem Fachmann besprochen werden müsse. Graw: „Dieser Leitfaden gibt lediglich erste Antworten.“